

An der Elster



Schkeuditz die 1000jährige Stadt an der Weißen Elster



Rathaus

Schkeuditz – früher Scudici – kann auf eine fast 1000jährige Vergangenheit zurückblicken. Schon im Jahre 945 wird der Ort erwähnt, und im Jahre 1436 wurde ihm von Bischof Johannes von Bose das Stadtrecht verliehen. Schkeuditz liegt in der Mitte zwischen den Städten Halle und Leipzig, an der Weißen Elster. Die Einwohnerzahl beträgt gegenwärtig 15500. Seit etwa Mitte des vorigen Jahrhunderts hat es sich vom Ackerstädtchen zu einer Stadt mit vielseitiger Industrie entwickelt. Seine Bedeutung überhaupt verdankt es infolge seiner Lage zu Leipzig in erster Linie der hiesigen Rauchwarenindustrie, die Kürschnereien, Rauchwarenzurichtereien und -färbereien aufweist. Weiter ist es noch durch den seit 15 Jahren hier befindlichen Mitteldeutschen Verkehrsflughafen Halle/Leipzig überall bekanntgeworden.

Die Stadt Schkeuditz ist seit Jahren ein beliebtes Ausflugsziel, denn durch seine reizvolle Umgebung mit Wald, Wiese und Wasser bietet sie den fremden Gästen viel erholungsreiche Abwechslung.



Baalsdorf

- Siedlerort, gesunde Lage
- Beliebter Ausflugsort im Osten Leipzigs
- Schönes natürliches Familienbad